

GUTEN TAG!

Ich schreibe diesen Brief mit dem Ziel, an der WHZ studieren zu können. Heute bin ich Senator unseres Instituts, Halbfinalist von ACM ACPC. Ich habe 5 Monate Erfahrung als Programmierer und 3 Monate Erfahrung als Programmierlehrer für Schulkinder. Ich mag auch Debatten und habe viele Erfolge bei lokalen und internationalen Debattenturnieren.

Wenn sie mich fragen, was ich mein ganzes Leben lang tun möchte. Ich würde antworten, dass ich etwas Neues schaffen möchte, sei es eine neue soziale Bewegung oder eine neue Technologie. Als Kind hatte ich den Traum, Erfinder zu werden. Die Geschichten von Menschen, die die Welt verändert haben, ließen mein Herz schneller schlagen und meine Augen leuchten. Sie waren Rockstars für mich. Als ich aufgewachsen bin, wurde mir klar, dass die Erfinder des 21. Jahrhunderts Programmierer sind. Sie bestimmen heute den Vektor der menschlichen Entwicklung. Glücklicherweise waren die exakten Wissenschaften für mich immer einfach. Und nachdem ich die Schule abgeschlossen hatte, trat ich als Programmierer ein, mit dem Ziel, der neue Elon Musk zu werden.

Das Wissen, das mir im ersten Jahr vermittelt wurde, konnte meinen Durst nicht stillen, und so begann ich, selbst Programmieren zu studieren. Nachdem ich genug Wissen gesammelt hatte, entschied ich, dass sie in der realen Welt auf Stärke überprüft werden mussten, und dies bedeutete, einen Job zu finden. Zum Glück war mein Wissen dafür ausreichend. Nachdem ich bei der Arbeit Erfahrungen und neues Wissen gesammelt hatte, erreichte ich schnell den Punkt, an dem ich aufhörte zu wachsen. Es schien, als würde ich nichts Neues mehr lernen, aber es gibt immer noch viele Dinge in der Programmierung, die ich nicht ausprobiert habe. Deshalb begann ich mich mit wettbewerbsfähiger Programmierung zu beschäftigen, denn genau das brauchte ich für das Wachstum. Es hat sich ausgezahlt und das Team und ich haben das lokale Viertelfinale durchlaufen und wurden Teilnehmer am ACM ACPC-Halbfinale. Ich bekomme Motivation zu weiterzumachen aufgrund der Ergebnisse, die ich durch meine Arbeit erzielt habe. Als ich merkte, dass ich bei der Arbeit nicht mehr wachse und der nächste Programmierwettbewerb erst in einem Jahr stattfinden wird, beschloss ich, eine Pause einzulegen und Prioritäten zu setzen. Während dieser Pause wurde mir angeboten, mich als Programmierlehrer für Schulkinder zu versuchen. "Warum nicht?" Ich fragte mich und stimmte zu. Als ich Schulkinder unterrichtete, war ich glücklich, weil ich sozial wichtige Arbeit leistete. Nach langem Nachdenken begann ich mich selbst besser und was ich in Zukunft tun möchte zu verstehen. Ich habe mir die Prinzipien ausgedacht: ständig besser werden, sozial wichtige Arbeit leisten, die Welt verändern.

Ein weiterer, aber sehr wichtiger Aspekt meines Lebens ist die Debatte. Ich habe zufällig von der Debatte erfahren und mich sofort dafür interessiert. Von Kindheit an habe ich es sehr gemocht meinen Standpunkt auszudrücken und Menschen in meinen eigenen Worten zu beeinflussen. Natürlich wollte ich ein guter Debattierer sein, deshalb habe ich mich sehr bemüht, meine Fähigkeiten zu entwickeln. Nachdem ich in ihnen Erfolg hatte, wurde mir klar, dass Debatten eine wichtige Rolle spielen: Menschen, die dorthin kommen, werden bewusster, lernen, andere besser zu verstehen, ihre Meinung zu äußern und kritisch zu denken. Deshalb wollte ich den Leuten unbedingt davon erzählen und wurde einer der Gründer des Debattenclubs an unserer Universität, der Organisator von Debattenturnieren und nahm an Fernsehdebatten teil, die im ganzen Land gezeigt wurden. Parallel dazu habe ich viel Zeit damit verbracht, Wissen zu erlangen: Podcasts anhören, Dokumentationen ansehen, Informationskanäle auf YouTube lesen, Bücher und Nachrichten lesen. Mit der Zeit wurde mir klar, dass ich dies nicht nur tat, um ein guter Debattierer zu werden, sondern auch, weil es einfach sehr interessant war. Es war sehr interessant herauszufinden, warum Deutschland das wirtschaftlich am weitesten entwickelte Land in Europa ist oder warum mexikanische Kartelle darum kämpfen, die Ausbreitung von Avocados zu kontrollieren. Die Debatte machte mich auf drei Dinge aufmerksam:

- Sei immer offen für etwas Neues, denn einfache Neugier hat mir einmal eine ganz neue Welt eröffnet.
- Umgib dich mit klugen Leuten, weil sie dich dazu inspirieren, besser zu werden. Ich habe genau solche Leute in der Debatte getroffen und hoffe, dass ich eine solche Person für andere geworden bin.
- Die Welt zu erkunden ist sehr interessant.

Nachdem ich das verstanden habe, versuche ich immer, offen für neue Möglichkeiten zu sein, sei es ein Hackathon oder ein Gedichteabend, neue Leute kennenzulernen oder in ein anderes Land zu reisen, um meine Debattensfähigkeiten auf internationaler Ebene zu testen, in die Regionen zu gehen und eine Meisterklasse zu geben Schulkinder oder Senator werden, um Ideen zum Leben zu erwecken, die seit langem in meinem Kopf verwurzelt sind. So habe ich zum Beispiel im Rahmen meines beginnenden Senatorialprogramms eine der Ideen zur Eröffnung eines wettbewerbsfähigen Programmierclubs verwirklicht, und jetzt arbeite ich an der Eröffnung eines kommerziellen Programmierclubs.

Ich möchte besser werden mit dem Ziel, eines Tages eine Person zu werden, die das Leben von Millionen von Menschen zum Besseren verändern wird. Ich glaube, dass das Studium an der WHZ mir qualitativ hochwertiges Wissen vermitteln wird, das mich meinem Ziel einen Schritt näher bringt. Dies ist eine neue Erfahrung, die mir neue, noch unbekannte Türen öffnet, die Gelegenheit bietet, eine sehr interessante Kultur und die besten Studenten aus verschiedenen Ländern kennenzulernen. Ich hoffe, ein WHZ-Student zu werden, und ich beabsichtige, meine Qualitäten zu nutzen, um zur WHZ-Gemeinschaft beizutragen, meinen Wissensdurst zu nutzen, um einer der besten Studenten zu werden und das gewonnene Wissen zu nutzen, um die Welt zu verändern.

**MIT FREUNDLICHEN GRÜSSEN,
BAKYT ESHALIEV**